

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 19 (1951)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Badende Klosterjungen  
**Autor:** Billinger, Richard  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-569626>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Kreis Le Cercle

EINE MONATSSCHRIFT

REVUE MENSUELLE

August/Août 1951

No. 8

XIX. Jahrgang/Année

## *Badende Klosterjungen*

RICHARD BILLINGER

*Aus dem Band «Gedichte»  
Insel-Verlag, Leipzig, 1929*

*Glänzte fern die Jünglingshüfte  
eines Gottes? Klosterhallen, Klostergrüfte  
zähmten jähe Herzenslüste.  
Wolken boten Regenbrüste.*

*Zu dem Teich wir Knaben schritten,  
der Präfekte schritt inmitten.*

*In den Hüttlein warb das Dunkel.  
Aus den Spalten floss Gefunkel.  
Sonnenstäubchen tanzten.  
Schauder in das Herz sich pflanzten.*

*Als das Hemd vom Leibe florte,  
wars, als ob ein Pfeil sich bohrte  
her aus schnellem Satansbogen.  
Purpurn kam ein Speer geflogen.*

*Lieh ein Engel Wehr und Waffe?  
Schnell ins Wasser rief der Pfaffe.  
In dem Teich wir Tapfren schwammen,  
und ein Himmel stand in Flammen.*



*Zeichnung von H. Bauer*